

OBAS-GS in NRW

Beitrag von „Mukelchen“ vom 18. Juli 2023 14:47

Guten Tag,

ich fange voraussichtlich im November mit OBAS für Grundschule an (NRW). Bei dem Vorstellungsgespräch und auch beim Lesen der Unterlagen kam raus, dass OBASler lediglich 1Ausbildungsstunde pro Fach in der Woche haben, 6 Stunden Seminar und den Rest der Unterrichtsverpflichtung soll bedarfsdeckender Unterricht füllen.

Da ich auf dem Gebiet bereits längere Erfahrung habe - alle Fächer und alle Jahrgänge ☐, bereitet es mit nicht all zu viele Sorgen, trotzdem frage ich mich, wo ist der Sinn, dass die OBASler so wenige Ausbildungsstunden bekommen - stelle es mir bei Personen ohne jegliche Erfahrung sehr schwierig vor.

Ist an sich keine Frage, wollte mich austauschen, wie eure Erfahrungen oder Meinungen dazu sind.

Lg

Beitrag von „wieder_da“ vom 18. Juli 2023 15:54

Ich fange auch im November an, nachdem ich dann schon mehrere Jahre an der Grundschule gearbeitet habe. Darauf, dass es keine fünf Stunden Ausbildungsunterricht gibt - wie im regulären Vorbereitungsdienst - wurde ich auch erst durch einen Hinweis hier im Forum aufmerksam.

OBAS gibt es in der Sek 1 und Sek 2 seit mindestens 14 Jahren, NRW hatte damit lange Zeit den meisten anderen Bundesländern viel voraus. Der fehlende Ausbildungsunterricht ist natürlich ein Minus. Das wird daher kommen, dass man ab dem ersten Tag möglichst viel BDU machen soll. Jede Form von Seiteneinstieg ist ja überhaupt erst dadurch entstanden, dass man Schwierigkeiten hatte, mit den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden die Stundentafel abzudecken.

Von mir aus sollte man von Fall zu Fall gucken, ob Ausbildungsunterricht möglich ist oder nicht. Für eins meiner Fächer gäbe es an meiner Schule keine Ausbildungslehrerin - dann geht es natürlich nicht. In dem anderen Fach wäre es aber eigentlich machbar.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 18. Juli 2023 16:32

[Zitat von wieder_da](#)

NRW hatte damit lange Zeit den meisten anderen Bundesländern viel voraus

Wie man es nimmt.

Beitrag von „Mukelchen“ vom 18. Juli 2023 16:39

[Zitat von wieder_da](#)

Für eins meiner Fächer gäbe es an meiner Schule keine Ausbildungslehrerin - dann geht es natürlich nicht. In dem anderen Fach wäre es aber eigentlich machbar.

Beitrag von „Mukelchen“ vom 18. Juli 2023 16:40

Zu dem Thema wurde mir bei dem Vorstellungsgespräch beim Schulamt gesagt, dass dann eine Fachlehrerin aus einer anderen Schule hinzugezogen/ eingesetzt werden soll (als Mentorin).

Darf ich nach deiner zuständigen BR fragen?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juli 2023 10:53

[Zitat von MuKI1977](#)

trotzdem frage ich mich, wo ist der Sinn, dass die OBASler so wenige Ausbildungsstunden bekommen

Es handelt sich um den **berufsbegleitenden** Vorbereitungsdienst. Sinn dahinter ist der, dass man Leuten zutraut, die 1. ein Studium hinter sich haben und 2. im anschließenden Beruf auch schon (idealerweise) mehrjährige Erfahrung haben, sich selbst fehlende Fachkenntnis anzueignen.

Aus eigener Erfahrung würde ich auch sagen, dass mehr Ausbildungsstunden nicht unbedingt dazu führen, dass es dem OBASler hilft, da doch jeder AKO, ABBA, Ausbildungslehrer, Fachleiter SEINEN Stil hat und Unterricht unterschiedlich bewertet. Das kann auch mal zu gegensätzlichen Meinungen führen.

Dir wünsche ich viel Erfolg dabei.

Beitrag von „Mukelchen“ vom 19. Juli 2023 11:38

Zitat von Sissymaus

Es handelt sich um den **berufsbegleitenden** Vorbereitungsdienst. Sinn dahinter ist der, dass man Leuten zutraut, die 1. ein Studium hinter sich haben und 2. im anschließenden Beruf auch schon (idealerweise) mehrjährige Erfahrung haben, sich selbst fehlende Fachkenntnis anzueignen.

Aus eigener Erfahrung würde ich auch sagen, dass mehr Ausbildungsstunden nicht unbedingt dazu führen, dass es dem OBASler hilft, da doch jeder AKO, ABBA, Ausbildungslehrer, Fachleiter SEINEN Stil hat und Unterricht unterschiedlich bewertet. Das kann auch mal zu gegensätzlichen Meinungen führen.

Dir wünsche ich viel Erfolg dabei.

Vielen dank, ich tue mein Bestes ☺...

Bin absolut bei Dir, jedoch finde ich es trotzdem unglücklich gelöst, vor allem gerade bei Leuten, die zwar fachlich super viel auf dem Kasten haben, aber das Wissen noch nie vor einer Klasse vermittelt haben, egal wie alt die SuS sind....

Es tauchen sicherlich viele Unsicherheiten zum Beginn auf und ich frage mich, ob es nicht besser wäre, gerade am Anfang, mehr Begleitung zu bieten. (Klar, wenn es möglich ist) BEISPIEL: Die Stelle beginnt Anfang August, Seminar erst im November....die Zeit für Doppelbesetzung nutzen und mitlaufen lassen.

Ich persönlich freue mich schon total, im Seminar etwas Input zu bekommen. Man lernt nie aus.

☐☐

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juli 2023 11:41

[Zitat von MuKI1977](#)

BEISPIEL: Die Stelle beginnt Anfang August, Seminar erst im November....die Zeit für Doppelbesetzung nutzen und mitlaufen lassen.

Ja, das wäre ideal, aber im ÖD sieht es doch eher so aus, dass man sich auch gern dazwischen noch ein halbes Jahr spart.

Ich denke auch, dass es da Unterschiede geben sollte: Am BK ist teilweise etwas weniger Erziehungsarbeit/[Pädagogik](#) zu leisten. Da kommt man mit seinem Fachwissen und ein paar Tips schon ganz gut klar. Das sieht an GS natürlich anders aus. Bin gespannt, wie OBAS in der Grundschule funktioniert. Drücke Dir die Daumen.

Beitrag von „Mukelchen“ vom 19. Juli 2023 12:08

Ich werde berichten ☐☐. Im Moment warte ich noch auf die Rückmeldung der BR und Schulzuteilung.

Beitrag von „Maylin85“ vom 19. Juli 2023 13:22

Ich denke, es geht ganz schlicht darum, die personellen Löcher möglichst zeitnah mit allen verfügbaren Mitteln zu stopfen. Doppelbesetzungen und ein höherer Anteil an Ausbildungsunterricht laufen dem halt konträr. So rein von außen betrachtet, klingt das ziemlich gruselig - kaum Ausbildungsunterricht, teilweise keine Ausbilder im eigenen Fach an der Schule, nun denn.

Ich wünsche auf jeden Fall viel Erfolg und einen guten Start ☐☐

Beitrag von „wieder_da“ vom 19. Juli 2023 19:38

Zitat von Maylin85

Ich denke, es geht ganz schlicht darum, die personellen Löcher möglichst zeitnah mit allen verfügbaren Mitteln zu stopfen. Doppelbesetzungen und ein höherer Anteil an Ausbildungsunterricht laufen dem halt konträr.

Das ist genau der Punkt. Bloß ... OBAS dient nicht in jedem einzelnen Fall dazu, den absoluten Lehrermangel zu beheben, wie man ihn jetzt an den Grundschulen in NRW hat. Oft kann oder konnte an Schulen der Sek 1 und Sek 2 oder an berufsbildenden Schulen auch nur ein bestimmtes Fach längere Zeit nicht besetzt werden. In solchen Fällen wäre es schon möglich gewesen, dem OBASler in seinen beiden Fächern wenigstens zwei oder vier Stunden Ausbildungsunterricht zu gewähren. Unterm Strich bedeutet ein OBASler mit vier Stunden Doppelbesetzung ja immer noch ein riesiges Plus an Stunden gegenüber einer Nichtbesetzung einer offenen Stelle.

Bei den OBASlern selbst sind die Voraussetzungen ja auch völlig unterschiedlich. Manche haben noch nie unterrichtet, andere haben jahrelang Vertretungsstellen gehabt und/oder bereits die Pädagogische Einführung absolviert. Alle mit Blick auf Ausbildungsunterricht gleich zu behandeln, ist natürlich einfacher und ja auch sonst die Realität in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Sinnvoll ist es deswegen nicht unbedingt.

Beitrag von „chemikus08“ vom 20. Juli 2023 20:44

Es geht bei OBAS darum Löcher zu stopfen. Der Bedarf ist jetzt da, also machst Du das was Vertretungskräfte schon seit ewigen Zeiten machen müssen, unterrichten mit dem was Du kannst oder auch nicht kannst, nur dass Dir zusätzlich die Möglichkeit geboten wird, berufsbegleitend Dein zweites Staatsexamen zu erwerben.

Beitrag von „Mukelchen“ vom 23. Juli 2023 10:59

Wo ihr Recht habt....

Ich warte weiterhin auf die Meldung der BR - lassen sich Zeit... ich würde mich gerne langsam vorbereiten, demnächst die Schule kontaktieren, zu der ersten Konferenz gehen, Details besprechen.... Bisher weiß ich aber weder die Grundschule, noch etwas anderes

Beitrag von „wieder_da“ vom 23. Juli 2023 12:48

Wie hast du dich denn beworben? Beim Schulministerium steht ja

„Um an dieser Maßnahme teilnehmen zu können, bewerben Sie sich an einer konkreten Grundschule über das reguläre Stellenausschreibungsverfahren. Die entsprechenden Stellen finden Sie im Einstellungsportal für den Seiteneinstieg [LOIS](#).“

Oder war das eine dieser Stellen, wo anstelle der konkreten Schule steht „Schulamt für ...“?

Ich finde das auf jeden Fall auch sehr knapp. In der ersten Augustwoche stehen die ersten Termine an und die willst du ja nicht erst am Tag davor erfahren ☹️

Ich hatte dir übrigens geschrieben. Irgendwo siehst du ein Symbol aus zwei Sprechblasen, dort verstecken sich die persönlichen Nachrichten.

Beitrag von „Mukelchen“ vom 23. Juli 2023 14:06

Ich habe mich auf eine ausgeschriebene Stelle vom Schulamt direkt beworben. Vorstellungsgespräch hatte ich erfolgreich absolviert und jetzt liegen die Unterlagen bei der BR. Die Stelle beginnt zum 2.8.

Ich suche jetzt nach deiner Nachricht ☹️

Beitrag von „chemikus08“ vom 23. Juli 2023 14:28

Versuche den örtlichen Personalrat zu erreichen. Die müssten was wissen.

Beitrag von „chemikus08“ vom 23. Juli 2023 15:44

Da Du ja anscheinend neu in unserem Schulverwaltungsimperium bist, kurze Erörterung. Deine Einstellung ist eine mitbestimmungspflichtige Personalmaßnahme. Der jeweils zuständige PR wird also immer bevor Du einen Vertrag bekommst beteiligt. Möglicherweise liegt das da auch jetzt. Die Personalvertretungen gehen mit dem Thema Ferien sehr unterschiedlich um. Daher Versuche da jemanden zu erreichen. Am besten via Email, das erreicht die Verantwortlichen meist am schnellsten.

Beitrag von „Mukelchen“ vom 9. August 2023 15:46

Post von der BR mit dem Angebot ist da. Ich darf ☐☐

Beitrag von „Sissymaus“ vom 9. August 2023 16:13

Herzlichen Glückwunsch! Viel Erfolg!

Beitrag von „ecological“ vom 9. August 2023 17:01

[Zitat von MuKI1977](#)

Post von der BR mit dem Angebot ist da. Ich darf ☐☐

Herzlichen Glückwunsch 😊 Ich rate dir, sofort einen Termin beim Meldeamt zu machen, um ein Führungszeugnis zu beantragen. Die beim Bundesamt für Justiz sind momentan stark ausgelastet und das kann leider dauern...

Beitrag von „Mukelchen“ vom 9. August 2023 17:44

[Zitat von ecological](#)

Herzlichen Glückwunsch 😊 Ich rate dir, sofort einen Termin beim Meldeamt zu machen, um ein Führungszeugnis zu beantragen. Die beim Bundesamt für Justiz sind momentan stark ausgelastet und das kann leider dauern...

Bereits morgen früh einen Termin ergattert [] [] [] [] [] [] []

Beitrag von „blablup“ vom 23. August 2023 19:02

In welcher BR machst du das OBAS? Ich möchte auch gerne das OBAS in NRW an einer GS machen, jedoch sagte man mir, dass das OBAS bei der BR Düsseldorf nicht angeboten wird. Kann das etwa stimmen?

Beitrag von „chemikus08“ vom 23. August 2023 19:34

Um da verlässlich Antwort zu bekommen, gibt in google ein beirksregierung Düsseldorf bezirkspersonalrat Grundschule. Da solltest Du fündig werden.

Beitrag von „Mukelchen“ vom 25. August 2023 20:39

[Zitat von blablup](#)

In welcher BR machst du das OBAS? Ich möchte auch gerne das OBAS in NRW an einer GS machen, jedoch sagte man mir, dass das OBAS bei der BR Düsseldorf nicht angeboten wird. Kann das etwa stimmen?

Ich starte OBAS GS am 1.11. bei BR Düss. [] []

Beitrag von „Mukelchen“ vom 27. August 2023 20:16

Jammer - ON :

■■■■■■■■ wieso fragen mich so viele, ob ich mich nicht zeitnah verbeamten lassen will - von Kollegen bis zum Schulamt?

Ich verfüge im Moment doch lediglich über ein Magister-Studium, aus dem sich zwar zwei Fächer für Grundschule wunderbar ableiten lassen, will und werde mich in der Didaktik usw. weiterbilden, aber im Moment bin ich nicht grundsätzlich ausgebildet und somit spielt es doch noch gar keine Rolle. Warum ist es so vielen so wichtig, es zu wissen?!

Das wäre am Ende die Kirsche auf der Torte, im Moment will ich doch nur mein Wissen erweitern um eine noch bessere Lehrerin zu werden.

Jammer - OFF *

Beitrag von „s3g4“ vom 27. August 2023 21:54

[Zitat von MuKI1977](#)

■■■■■■ wieso fragen mich so viele, ob ich mich nicht zeitnah verbeamten lassen will - von Kollegen bis zum Schulamt?

Weil du 46-47 Jahre alt bist. Da ist (wenn es überhaupt noch geht) nicht mehr viel Zeit.

Beitrag von „blablup“ vom 31. Oktober 2024 11:15

Hallo Mukelchen,

wie läuft bei dir das OBAS an der GS ab. Ich würde mich freuen, wenn wir uns austauschen könnten. Ich überlege nämlich, ob ich das OBAS GS auch antreten soll.

Ich arbeite schon seit 4 Jahren an einer GS als angestellte Lehrkraft, habe jedoch nur den "Bachelor of Education an Grundschulen". Leider würde meine jetzige Lebenssituation es mir aus finanziellen Gründen nicht erlauben, dass in Vollzeit den Master studiere. Laut dem OBAS Gesetz aber, könnte ich, trotz des "nur" Bachelor Abschlusses das OBAS machen, da mein

Abschluss lehramtsbezogen ist ...

Zitat aus der OBAS Verordnung **§ 2 (2)**

Zitat

Bewerberinnen und Bewerber mit lehramtsbezogenem Hochschulabschluss können abweichend von Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 in begründeten Ausnahmefällen nach Genehmigung des für Schulen zuständigen Ministeriums oder einer von ihm benannten Stelle an der berufsbegleitenden Ausbildung teilnehmen. Die Genehmigung kann insbesondere aus Gründen der Gewährung von Vertrauensschutz, zur Qualifizierung langjährig im Schuldienst Beschäftigter oder in den Fällen, in denen der lehramtsbezogene Abschluss in einem Zweitstudium erworben wurde, erteilt werden. In diesen Fällen entfällt das Erfordernis der positiven Prognose über den Ausbildungserfolg nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 4. Bewerberinnen und Bewerber nach Satz 1 dürfen nur für das Lehramt und nur für die Fächer an der berufsbegleitenden Ausbildung teilnehmen, die dem lehramtsbezogenen Hochschulabschluss entsprechen.

Aus diesem Grund würde ich mich gerne mit dir austauschen.

Beste Grüße